

Junge Ideen fürs Land

„Lehrlingsparlament“ aus dem Bezirk Freistadt gewinnt den Hauptpreis

BEZIRK FREISTADT / Wie kann das Leben und Arbeiten auf dem Land entscheidend verbessert werden? Insgesamt 301 Ideen zu dieser Fragestellung wurden beim Wettbewerb „Junge Ideen fürs Land“ eingereicht. Dreihundertundeine Ideen - also wirklich VIELE! Und einer der drei Hauptpreise geht an das Projekt „Lehrlingsparlament“ aus dem Bezirk Freistadt. Ziel des Lehrlingsparlamentes ist es, mit Unterstützung begeisterter Lehrlinge aus der Region die jungen Menschen langfristig dafür zu begeistern, Lehr- und Arbeitsplätze vor der Haustür anzunehmen und nicht in den Zentralraum auszuwandern. Damit soll dem Fachkräftemangel rechtzeitig vorgebeugt und die Lebensqualität in ländlichen Regionen gestärkt werden. Dieses Engagement hat die Jury überzeugt und Fabian Glasner und seinen Mitstreiter/-innen viel Lob eingebracht.

Fabian Glasner aus St. Oswald hat stellvertretend für das im Vorjahr gewählte Lehrlingsparlament - Lehrlinge aus verschiedenen Unternehmen im Bezirk Freistadt - die Einreichung durchgeführt und vor wenigen Tagen den Hauptpreis in der Kategorie „Wertschöpfung und Arbeitsplätze“ entgegengenommen. 1000 Euro und eine schöne Urkunde! Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft bzw. der Vernetzungsstelle für Ländliche Entwicklung, weshalb auch Bundesminister Andrä Rupprechter die Preise höchstpersönlich an die jungen Menschen übergeben hat. Nach Wien begleitet und bei der Preisverleihung eingeklatscht wurde Fabian - der übrigens mit dem Minister um die Wette gestrahlt hat - von den Leader-Geschäftsführern aus dem Mühlviertler Kernland und der Mühlviertler Alm - Mag. Conny Wernitznig und Klaus Preining.

Einige Tage nach dem offiziellen Festakt in Wien haben WK-Obfrau LAbg. KR Gabriele Lackner-Strauss und WK-Geschäftsführer Dr. Dietmar Wolfsegger gemeinsam mit Conny Wernitznig und Klaus Preining die Mitglieder des Lehrlingsparlaments ins vis á vis eingeladen und dort noch einmal regionale Glückwünsche überbracht. „Wir sind stolz auf die jungen und engagierten Lehrlinge aus der Region. Sie zeigen uns, dass jedes Engagement der Unternehmer/-innen im Bezirk Freistadt in die Ausbildung und Begleitung von Lehrlingen hundertfach zurückkommt und langfristig die Lebensqualität stärkt“, ist Gabriele Lackner-Strauss überzeugt. Auch Dietmar Wolfsegger freut sich sehr über den Gewinn und die herausragende Leistung der Lehrlinge aus „seinem“ Bezirk: „Unser Ziel war und ist es, nicht FÜR, sondern IM Auftrag der jungen Menschen und MIT ihnen Projekte, die dem Fachkräftemangel entgegenwirken und den Arbeitsplatz in der Region für Lehrlinge reizvoll macht, umzusetzen. Mit dem Lehrlingsparlament ist uns das großartig gelungen. Das Projekt - eine Kooperation zwischen Wirtschaftskammer Freistadt, biz up, Leader-Region Mühlviertler Kernland und Leader-Region Mühlviertler Alm - wurde von und mit Lehrlingen und Unternehmer/-innen aus dem Bezirk Freistadt entwickelt und dass Fabian Glasner mit der Einreichung beim Ideen-Wettbewerb für das Projekt den Hauptpreis geholt hat, macht uns alle sehr stolz“.

Medienaussendung

Beim Fotoshooting im vis á vis haben die jungen Leute fleißig Pläne geschmiedet, was sie mit den gewonnenen 1000 Euro alles machen könnten. Auf jeden Fall wird in den nächsten Wochen irgendwann mal ordentlich gefeiert. Dafür wünscht die Region schon jetzt viel Spaß! Als eines der nächsten Projekte des Lehrlingsparlaments steht ein Besuch des Landhauses auf dem Programm, den LABg. Gabriele Lackner-Strauss organisiert und begleitet. Außerdem wird - gemeinsam mit den Leader-Regionen Kernland und Alm an der Konzeption einer Lehrlingscard getüftelt.



Foto: Privat
Bildtext: Die engagierten Lehrlinge des gewählten Lehrlingsparlaments mit den stolzen Gratulantinnen aus der Region, allen voran WK-Obfrau LABg. Gabriele Lackner-Strauss.